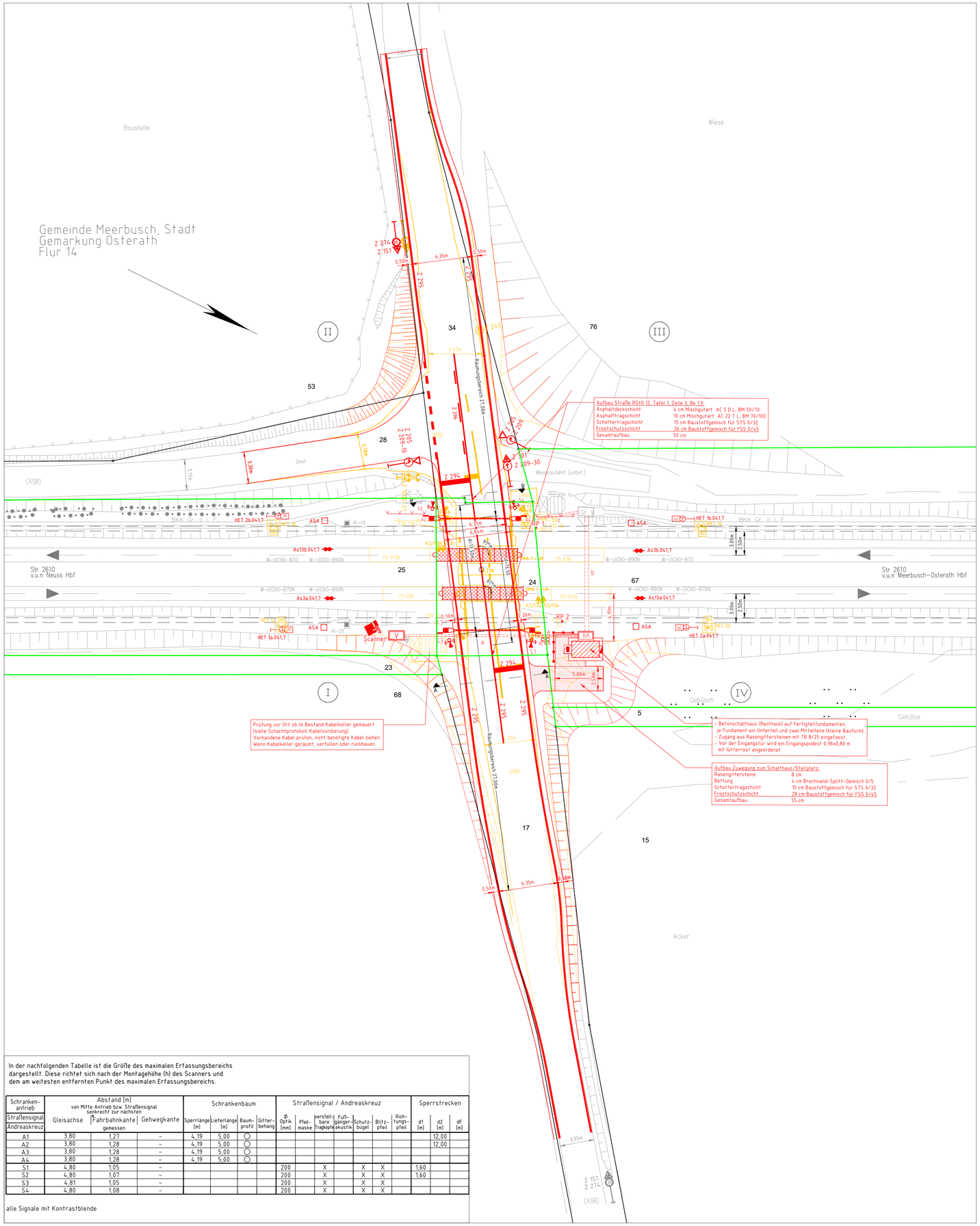


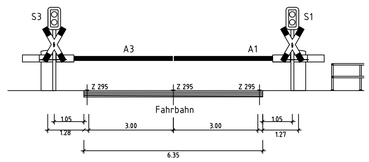
In der nachfolgenden Tabelle ist die Größe des maximalen Erfassungsbereichs dargestellt. Diese richtet sich nach der Montagehöhe (h) des Scanners und dem am weitesten entfernten Punkt des maximalen Erfassungsbereichs.

Schranken-antrieb	Abstand [m] von Mitte Antrieb bzw. Straßensignal senkrecht zur nächsten			Schrankenbaum				Straßensignal / Andreaskreuz								Sperrstrecken		
Straßensignal / Andreaskreuz	Gleisachse	Fahrbahnkante gemessen	Gehwegkante	Sperrlänge [m]	Lieferlänge [m]	Baum-profil	Gitter-behang	Ø Optik [mm]	Pfeil-maske	verstell-bare Tragkopfe	Fuß-gänger-akustik	Schutz-bügel	Blitz-pfeil	Rich-tungs-pfeil		d1 [m]	d2 [m]	df [m]
A1	3,80	1,27	–	4,19	5,00	○											12,00	
A2	3,80	1,28	–	4,19	5,00	○											12,00	
A3	3,80	1,28	–	4,19	5,00	○												
A4	3,80	1,28	–	4,19	5,00	○												
S1	4,80	1,05	–					200		X		X	X			1,60		
S2	4,80	1,07	–					200		X		X	X			1,60		
S3	4,81	1,05	–					200		X		X	X					
S4	4,80	1,08	–					200		X		X	X					

alle Signale mit Kontrastblende

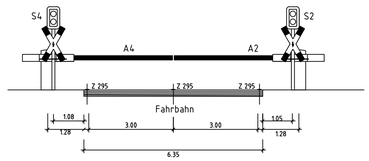
Geplante Anlage Ansicht A – A

M 1:100



Geplante Anlage Ansicht B – B

M 1:100



Gründungen

Betonschalthaus

Betonfüße kleine Bauform bestehend aus je einem Unterteil 60x50x15 cm(BxLxH) und je 2 Zwischenstücken 40x40x45 cm (BxLxH)

Schrankenantriebe A1 – A4

Rammrohrgründung mit Signalfußadapter -große Bauform, mit Verdrehschutz, Mindestrammrohrlänge 6,00m (Einbindung in den tragfähigen Untergrund mindestens 2,50 m)

Signalmasten S1 – S4

Rammrohrgründung mit Signalfußadapter -kleine Bauform, Mindestrammrohrlänge 6,00m (Einbindung in den tragfähigen Untergrund mindestens 2,50 m)

IHI 3DLR

Rammrohrgründung mit Signalfußadapter -große Bauform, mit Verdrehschutz, Mindestrammrohrlänge 6,00m (Einbindung in den tragfähigen Untergrund mindestens 2,50 m)

Reflektorplatten

Spannbetonpfosten 80x80 mm
Länge 3,30m

Querungstabelle

a) Straßenquerung in offener Bauweise
(3 Rohre PVC hart, DN 110)
S3, A3, As3a.041,7, HET 1a.041,7 , IHI

b) Gleisquerung in Rohrvortriebsverfahren
(1 Stahlrohr DN 300x6,3 , 4 Rohre PVC hart, DA 110)
S2, S4, A2, A4, As13b.041,7, As3b.041,7, HET 1b.041,7, HET 2b.041,7, Streckenkabel

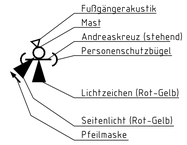
c) Rohrzug im Gelände in offener Bauweise
(1 Rohr PVC hart DA 110)
S4, A4

d) bestehende Straßenquerung nutzen
S2, A2, As13b.041,7, HET 2b.041,7, Streckenkabel

e) Rohrzug im Gelände in offener Bauweise
(1 Rohr PVC hart, DA 110)
S1, A1,

Legende:

- Bestand
- Neubau/Änderung
- Rückbau
- äußere Grenze der vorhabenträgereigenen Grundstücke
- Flurstücksgrenze
- 7/11 oder 204 — Flurstücksnummer
- oben/unten — Böschung
- Entwässerungsschacht
- Rasengitterstein
- Halbschranke
- Starkstromverteilung
- Betonschalthaus
- Beleuchtung
- Geländer
- Zaun
- IV — Kabelaufbauschacht
- Querung unterirdisch
- Auto-HET-Tafel
- BÜ-Kennzeichentafel
- BÜ-Ankündetafel
- Achszählsensor
- HET-/UT-Taste
- HET- Bestand
- Mast mit Refelektorplatten
- Mast mit Scanner (IHI 3DLR)



1) Die HET ist mit Beschilderungen gem. Ril 815.6030, Abschnitt 3 (1), Bild 4 und 5 zu versehen.

Verkehrszeichen nach StVO:

Z 151	Bahnübergang
Z 201-51	Andreaskreuz, stehend mit Blitzpfeil
Z 205	Vorfahrt gewähren
Z 209-10	Vorgeschriebene Fahrtrichtung – rechts
Z 209-20	Vorgeschriebene Fahrtrichtung – links
Z 209-30	Vorgeschriebene Fahrtrichtung – geradeaus
Z 294	Haltlinie
Z 295	Fahrstreifenbegrenzung
Z 296	Einseitige Fahrstreifenbegrenzung
Z 240	Gemeinsamer Geh- und Radweg
Z 274-30	Zulässige Höchstgeschwindigkeit 30 km/h
Z 301	Vorfahrt
Z 1000-21	Richtung der Gefahrstelle, rechtsweisend
Z 1020-12	Radverkehr und Anlieger frei

Index	Änderungen bzw. Ergänzungen	Name:	Datum:

Prüfvermerke

die Übereinstimmung der Zeichnung mit der Ausführung bestätigt:
für den Auftragnehmer: Ort, Datum, Unterschrift
für den Auftraggeber: Ort, Datum, Unterschrift
interoperabilität geprüft (benannte Stelle) Name
Datum — geprüft / genehmigt
Datum — geprüft / genehmigt
Eisenbahn-Bundesamt

Freigabe zur bautechnischen Prüfung
Ort, Datum, Unterschrift
Prüfingenieur
gleichgestellt mit Prüfexemplaren — geprüft / genehmigt
Datum
Freigabe der Ausführungsunterlagen
Ort, Datum, Unterschrift (BVB)
Genehmigung zur Bauausführung
Ort, Datum, Unterschrift

Lageskizze

zur Vorlage beim EBA freigegeben:

Auftragnehmer:

Planverfasser:
GRABAND
Dr. Graband & Partner GmbH
Efeuweg 9
38104 Braunschweig
06.10.2026 i.A.
Datum, Unterschrift

Anlage 4
Auftrag-Nr.:

	Datum	Name
gez.	07.05.2026	Bartold
bearb.	06.10.2026	Czernik
gepr.	06.10.2026	Dopheide

Bauherr:
DB InfraGO
DB InfraGO AG
Regionalbereich West
Programme NRW (V.II-W-H-N)
Hansastraße 15
47058 Duisburg

Plan-Nr.:
Planart: AP
Plan-Nr.: 1
Blattgr.: 914x680

Maßstab: 1:200

Kreuzungsplan Baufechnik
Einbau einer Lichtzeichenanlage mit Schranken (Vollabschluss)
BÜ „Sieperweg" in Meerbusch/Osterath

Einwirkungen (Lastmodelle):
Höhen- und Koordinatensystem: DHHN92, DB_REF

Projekt:
Erneuerung der Bahnübergangssicherungsanlage BÜ „Sieperweg" in Meerbusch/Osterath, km 41,729
Strecke: Neuss – Meerbusch/Osterath

Bauwerksnummer				Brückennr.
Strecke		Kilometer	Kennzahl	
2610	×	41,729	×	

Rev.00

A:\DB_BS\Projekte\42xx\4227\05_Zeichnungen\Vrgl\L_7_10.dwg